

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0035/2021/IV

Datum:
08.02.2021

Federführung:
Dezernat IV, Kinder- und Jugendamt

Beteiligung:

Betreff:

Kinderbetreuung im Stadtteil Boxberg

Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Boxberg	25.02.2021	Ö	() ja () nein () ohne	
Jugendhilfeausschuss	13.04.2021	Ö	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	06.05.2021	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Bezirksbeirat Boxberg, der Jugendhilfeausschuss und der Gemeinderat nehmen die Information zur Kinderbetreuung im Stadtteil Boxberg zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Anfrage bezieht sich weder auf konkret entstehende Kosten noch auf etwaige Einnahmen.

Zusammenfassung der Begründung:

Die Verwaltung wurde gebeten, zur Kinderbetreuung auf dem Boxberg zu berichten und perspektivisch neue Lösungsmöglichkeiten für die Erweiterung der Betreuungsplätze zu erarbeiten (Antrag des Gemeinderats 0100/2020/AN und Antrag des Bezirksbeirats Boxberg 0110/2020/AN).

Begründung:

1. Aktuelle Situation

Im Rahmen der Bedarfsplanung wird jährlich der Bestand an Kinderbetreuungsplätzen erfasst und der Bedarf ermittelt. Hierbei wird sowohl der gesamtstädtische Bedarf als auch der Bedarf in den einzelnen Stadtteilen berücksichtigt.

Während der Bedarf an Betreuungsplätzen im Kleinkindbereich sowohl durch Plätze in Kindertageseinrichtungen als auch im Rahmen der Kindertagespflege gedeckt wird, werden Kinder im Alter von 3 Jahren bis Schuleintritt in der Regel in Kindertageseinrichtungen betreut.

Stadtweit liegt die Versorgungsquote im Kleinkindbereich im aktuellen Kindergartenjahr 2020/2021 bei ungefähr 55 %, im Kindergartenbereich bei ungefähr 100 %.

Auf dem Boxberg liegt die Versorgungsquote im laufenden Kindergartenjahr im Kleinkindbereich bei ungefähr 20 %, im Kindergartenbereich bei ungefähr 56 %.

Im Stadtteil Emmertsgrund liegt die Versorgungsquote im Kleinkindbereich bei ungefähr 25 % und im Kindergartenbereich bei 73 % und damit auch unter dem städtischen Durchschnitt.

Aufgrund der räumlichen Nähe werden viele Kinder aus dem Stadtteil Boxberg im Stadtteil Emmertsgrund und Kinder aus dem Stadtteil Emmertsgrund im Stadtteil Boxberg betreut.

In den beiden Nachbarstadtteilen wird daher seit einigen Jahren nach geeigneten Immobilien oder Grundstücken für Kindertageseinrichtungen gesucht.

2. Ausbauplanung

Um die Versorgungssituation mit Kinderbetreuungsplätzen zu verbessern, hat die Stadt Heidelberg das Grundstück „Forum 3“ gekauft. Das Gebäude wird derzeit saniert und bietet danach Platz für bis zu 60 Kindergartenplätze und bis zu 30 Kleinkindbetreuungsplätze. Diese Kindertageseinrichtung soll noch im Jahr 2021 in Betrieb genommen werden.

Weitere Planungen gibt es im Bereich zwischen den beiden Stadtteilen auf dem Gelände des ehemaligen Tennisclubs Emmertsgrund; entsprechende Planungsmittel werden in den Haushaltsplanentwurf 2021/2022 der Verwaltung eingestellt. Hier könnte eine Kindertageseinrichtung mit voraussichtlich 20 Kleinkindbetreuungsplätzen und 60 Kindergartenplätzen entstehen. Die Umsetzung gilt es, mit dem Doppelhaushalt 2023/2024 zu entscheiden.

Eine Prüfung des Komplexes Iduna-Center, die durch den Bezirksbeirat Boxberg erbeten wurde, hat ergeben, dass hier unter anderem aufgrund der fehlenden Außenbereichsflächen eine Kindertageseinrichtung nicht realisiert werden kann. Hier wäre allenfalls eine weitere Kindertagespflegestelle vorstellbar. Da die Betreuungsplätze in Kindertagespflege in den Stadtteilen Boxberg und Emmertsgrund kaum nachgefragt werden und es in beiden Stadtteilen einige freie Plätze in Kindertagespflege gibt, wird diese Idee derzeit nicht weiterverfolgt.

Weitere geeignete Grundstücke auf dem Boxberg konnten trotz intensiver Suche nicht gefunden werden.

3. Ausblick

Bereits im Laufe des Jahres wird sich durch den Ausbau der Kindertageseinrichtung „Im Forum 3“ die Versorgungsquote für die Kinder der Bergstadtteile verbessern.

Eine weitere Verbesserung wäre mit dem Bau einer Kita auf dem Gelände des ehemaligen TC Emmertsgrund möglich.

Im Rahmen der im Stadtteil Boxberg in den nächsten Jahren anstehenden größere Sanierungsmaßnahmen wird die Erforderlichkeit und Realisierbarkeit weiterer Kindertageseinrichtungen geprüft. Erste Gespräche hierzu finden bereits statt.

Die Entwicklung der Kinderzahlen ist weiter zu beobachten.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+/- berührt:	Ziel/e:
Soz5	+	Ziel/e: Bedarfsgerechter Ausbau und flexible Gestaltung des Betreuungs- und Freizeitangebots, der Spiel- und Bewegungsräume für Kinder- und Jugendliche Begründung: Betreuungsplätze sichern den Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz und dienen der nachhaltigen Bildung und Erziehung der Kinder und deren sozialen Entwicklung Ziel/e: Begründung: Ziel/e: Begründung:

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine.

gezeichnet
Stefanie Jansen